

# Königin Sabine feierte ein fröhliches Fest

Die Schützenkönigin **Sabine Scheffler** zeigt ihre Freude gerne - und am Wochenende hatte die Schiefbahnerin beim Schützenfest in Strümp viele Gelegenheiten, sich ihren Schützen als rheinische Frohnatur zu präsentieren. Das resümierte zuerst Präsident **Stefan Deußen**, der seine Feuertaufe mit Bravour bestanden hatte. „Liebe Sabine, mit dir als Königin ist mein erstes Schützenfest als Präsident einfach toll gewesen.“ Nicht nur Abordnungen der Meerbuscher Vereine waren zum Krönungsball am Montagabend gekommen, sondern auch Delegationen von mehr als 25 Vorstandsmitgliedern der St. Sebastianus-Bruderschaft Schiefbahn, in der **Jens Scheffler** vor fünf Jahren mit seiner Sabine in vertauschten Rollen Königspaar war. Natürlich fielen die Glückwünsche der Dele-

gation um Präsident **Michael Klein** und König **Norbert Silkens** besonders herzlich aus. Freundschaft unter Schützen war übrigens auch das Thema der Predigt von Pfarrerin **Karin Schwark**, die schon am Samstag viele Schützen im ökumenischen Festgottesdienst begrüßen durfte.

Die freundschaftliche Verbindung zum Bund der historischen Deutschen Schützenbruderschaften war es auch, die der Königin eine besondere Überraschung bereitete. Bezirksbundesmeister **Mike Kunze** lobte sie für ihre erfrischend-offene, stets ehrliche und überaus herzliche Art, die Menschen zusammenzubringe und verlieh der Königin die seltene Frauenauszeichnung des Bundes in Silber: „Du bist in Meerbusch wie in Willich seit Jahren eine außerordentlich sympathische Botschafterin unseres rheinischen

Schützenwesens, die an diesem Wochenende sicher neidvolle Blicke auf Strümp gezogen hat.“ Ein paar Tränchen hatte Königin Sabine in dem in schlichter Eleganz gehaltenen Kleidertraum in Creme aber schon zuvor bei der feierlichen Krönung durch Präsident Deußen und Mundschenk Michael Grimm verdrückt. Stehend applaudierte das Schützenvolk der strahlenden Königin, die ausnahmsweise das volle Königssilber trug und in die jubelnde Menge winkte. Als Prinzhemahl konnte Jens Scheffler diesen bewegenden Moment nach fünf Jahren aus der Perspektive „des schmückenden Beiwerks“ genießen. Wegen der ausgeprägten Kurzhaarfrisur verzichtete der Präsident allerdings darauf, dem Schillschen Offizier ein Diadem aufzusetzen. Als Ersatz war eine rot-weiße Schärpe mit den Worten „Prinzge-



Bei der großen Gala (v.l.): Präsident Stefan Deußen. Königin Sabine Scheffler, Jens Scheffler, Bezirksbundesmeister Mike Kunze.

FOTOS: MELANIE KUNZE

mahl" beschafft worden.

Da Sabine Scheffler auch in Schiefbahn ihre neue Auszeichnung tragen darf, beschloss der dortige Vorstand noch am Bierzeltisch augenzwinkernd, dass in den nächsten zwei Jahren auch Prinz-

gemahl Jens seinen neuen Körperschmuck in der Heimat zur Schau tragen soll. Den offiziellen Teil des Festes beschloss ein Großer Zapfenstreich mit drei lauten Böllerschüssen der Artillerie.



Königin Sabine hatte bei der Proklamation großen Spaß.